

07.05.2008 - Staatsanwaltschaft: Fall Poggendorf vor Abschluss

07.05.2008, Abendblatt
Staatsanwaltschaft: Fall Poggendorf vor Abschluss

Von Ulrich Gaßdorf

Die Staatsanwaltschaft Hamburg steht bei ihren Ermittlungen gegen Wolfgang Poggendorf wegen des Verdachts der Untreue kurz vor dem Abschluss.

Das bestätigte Staatsanwalt Wilhelm Möllers (46) dem Abendblatt auf Anfrage:

"Wir warten jetzt nur noch auf die Einlassung der Verteidigung zu den Vorwürfen. Erst danach kann über eine mögliche Anklageerhebung oder Einstellung des Verfahrens entschieden werden."

Rechtsanwalt Otmar Kury, der den ehemaligen HTV-Vorsitzenden Wolfgang Poggendorf vertritt, wollte auf Abendblatt-Anfrage keine Stellungnahme abgeben.

Wie berichtet, ermittelt die Staatsanwaltschaft Hamburg bereits seit Juli vergangenen Jahres wegen des Verdachts der Untreue in mehreren Fällen gegen Wolfgang Poggendorf.

Der 71-Jährige war daraufhin im Dezember 2007 von seinem Amt als Vorsitzender des Hamburger Tierschutzvereins (HTV) zurückgetreten.

Unterdessen haben die rund 6000 Mitglieder des HTV noch bis zum 16. Mai Zeit, im schriftlichen Wahlverfahren einen neuen Vorstand für den krisengeschüttelten Verein zu wählen.

Bis Dienstag hatten bereits rund 2000 Mitglieder ihre Stimmzettel an das Notariat Am Alstertor, das mit der Auszählung der Stimmen des HTV beauftragt wurde, zurückgesendet:

"Wir sind mit der Resonanz zufrieden und hoffen, dass in der verbleibenden Zeit noch zahlreiche Mitglieder von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen", sagte HTV-Notvorstand Hauke Maschewski dem Abendblatt.

Wie berichtet, stellen sich für den neuen Vorstand insgesamt 17 Mitglieder zur Wahl.

Darunter auch mehrere Mitglieder des am 12. Januar zurückgetretenen Vorstandes, die als Vertraute des ehemaligen HTV-Vorsitzenden Wolfgang Poggendorf gelten.

Das Wahlergebnis soll am 24. Mai auf der HTV-Mitgliederversammlung im Bürgerhaus Wilhelmsburg verkündet werden.